"Lebensgefühl Stadt – Tradition modern (er)leben"

# Die hängenden Obstgärten von Wurzen

## Tradition

### Die bischöflichen Gärten

Einst residierten die Bischöfe von Meißen auf Schloss Wurzen. Von dessen Hängen an bis weit über die Stadtgrenzen hinaus befanden sich damals die bischöflichen Gärten, die zum Teil der Eigenversorgung dienten. Nutzpflanzen, Obstbäume bis hin zu Forstgebieten zählten zu ihrem Gartenreich. Heute erinnert nichts mehr an die Gartenkultur der Bischöfe, die Schlosshänge sind verwaist und mit Efeu überwuchert, die alte Stadtmauer ist in Teilen eingefallen.

Die Stadt Wurzen im Jahre 1639. Die dunkelrot markierten Bereiche zeigen die Dornhecken und das Schloss Wurzen, umgeben von bewirtschafteten Grünflächen an den Hängen.

### Obstanbau im Wurzener Land

Der Obstanbau im Wurzener Land hat eine lange Tradition. Das Umland der Stadt ist geprägt von modernen Obstplantagen. Unternehmen, wie die Wurzen Obst GmbH produzieren am Standort verschiedene Obstsorten höchster Güteklasse. Im Berufsschulischen Zentrum Wurzen (BSZ) werden die sog. „grünen Berufe" ausgebildet. Das Bundessortenamt verfügt über eine Außenstelle in der Stadt.

### Gartenstadt Wurzen

In Wurzen hat sich über die Jahrhunderte hinweg ein ausgeprägte (Klein-) Gartenkultur entwickelt. Insgesamt gibt es 18 Gartenvereine in Wurzen. Damit zählt die Kleinstadt – gemessen an ihrer Einwohnerzahl - zu den gartenreichsten Städten Deutschlands.

## modern (er)leben

### Geschichte „rekultiviert"

Wir möchten die bischöfliche Garten- und Obstbautradition erlebbar machen und zeigen, dass der Obstanbau im Wurzener Land ein bis heute aktueller Wirtschaftszweig ist. Beides ist unweigerlich mit Wurzens Geschichte verbunden und prägen Stadt und Umland.

### Gartenkultur modern inszeniert

Gemeinsam mit dem Schloss Wurzen, dem Bundessortenamt und dem Berufsschulischen Zentrum in Wurzen sollen an den Schlosshängen alte wie neue Obstsorten erblühen. Die begehbaren Hänge werden mit modernem Sitzmobiliar und Kunstobjekten ausgestattet. Eine atmosphärische Beleuchtung in den Abendstunden macht die „Hängenden Obstgärten" zu einem Ort mit einem besonderen Flair.

Zudem zeigt eine kleine Dauerausstellung im Durchgang vom Schloss zum Garten die lange Tradition des Obstanbaus im Wurzener Land.

### Sinnlicher Stadtgarten

Ein besonderes und vor allem sinnliches Vergnügen bieten die Obstgärten in jeder Hinsicht: zur Apfelblüte erstrahlen und duften die Hänge, im Sommer bieten sie nicht nur der Vogelfeld ein schattiges Plätzchen und im Herbst kann man die Früchte verkosten. Mit den „Hängenden Obstgärten" schaffen wir neues Stadtgrün und einen Erlebnisraum vor einer spektakulären Kulisse mit Schloss und Dom und mit Blick auf die imposanten Mühlentürme.

### Anziehungspunkt Innenstadt

Durch die direkte Lage der Obstgärten am Innenstadtring, begehbar über zwei Eingänge am Schloss und Amtsweg gibt es einen weiteren Anziehungsort in der Innenstadt. Die „Hängenden Gärten" können als Ausgangs- oder Zielort für einen Innenstadtbesuch dienen. Zum Ausruhen nach einer Shoppingtour oder zum Flanieren - die Innenstadt gewinnt an Attraktivität. Nicht weniger als die „Hängenden Gärten von Babylon" haben uns zu dem Projekttitel inspiriert, denn wir glauben, dass auch der besondere Name die Besucher neugierig macht.

### Wurzener Obstblütenfest

Beginnend mit dem Wurzener Nachtshopping am Frühlingsfreitag soll sich am Samstag ein kleines Obstblütenfest anschließen. Im Schlosshof präsentieren sich Direktvermarkter der Region - speziell des neuen Kooperationsraumes „Wurzener Land" - mit ihren Produkten. Das Bundessortenamt zeigt verschiedene Obstgehölze (für den kleinen und großen Garten) und das Berufsschulische Zentrum Wurzen stellt seine „grünen Berufe" vor. Ein Orgelkonzert am Samstag Abend beschließt das Wurzener Obstblütenfest.

Die Karte zeigt die Lage der Gärten (●) am Rande in der Innenstadt. Vom Markt (●) sind sie über 2 kurze Wegstrecken (ca. 250m) ergehbar. Im Durchgang vom Schloss ist die Dauerausstellung (●) stationiert. Das Schloss hat zudem eine direkte Anbindung an einen großen Innenstadtparkplatz. Der Ringelnatzpfad (●) verläuft ebenso direkt am Schloss entlang. Die Geschäftsstraßen (●) und auch die Touristinformation sind über kurze Wege erreichbar.

*Wir können zwar nicht mit orientalischem Flair dienen, aber dafür mit einer märchenhaften Kulisse und saftigen Obstbäumen an den Hängen des ehemaligen Bischofsschlosses.*

*„Die hängenden Gärten von Babylon" waren namensgebende Inspiration.*

Grafik/Layout: www.drawmedia.de, A. Fritsche & Kathrin Hausner, Schloßstr. 6 Wurzen, 04808 Wurzen, Stand: 2021 / Druckerei: Lokay e.K., Friedrichsfeld 2, Kleinzschachwitz, www.lokay.de / Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages